



Liebe Nachbar:innen in und um Rumphorst,

### Das Schönste zuerst: Musikspaziergang am Samstag 4. Juli ab 13 Uhr

Wir laden erneut dazu ein, die Vielfalt unseres Viertels zu entdecken – musikalisch, gemeinschaftlich und unter freiem Himmel.

An verschiedenen Stationen im Rumphorstviertel präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus der Nachbarschaft ein breites Spektrum an Musikstilen: von Jazz über internationale Songs bis hin zu Eigenkompositionen.



### Was ist nachbarschaftliches Engagement wert?



Völlig überraschend ist uns am 5. Mai mitgeteilt worden, daß unser Antrag auf die jährliche städtische Zuwendung von 2500 € in der Ausschußsitzung für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration am 4. März von keiner Fraktion aufgegriffen wurde. Das bedeutet automatisch, daß die Zuwendung nicht beschlossen und somit nicht gezahlt wird.

Was fühlt sich da schlimmer an, abgelehnt oder gar nicht erst beachtet zu werden?

Zum Hintergrund: das Geld wurde uns unter Anderem gewährt, nachdem wir für die Nutzung der Garagen für die seit 2016 betriebene Fahrradwerkstatt ab 2022 selber einen Mietvertrag zeichnen mußten. Vorher sind uns erst zwei, dann nur noch eine Garage von der Stadt zur Verfügung gestellt worden. Hier machen wir im Besonderen Leezen für und mit Menschen in prekären Lebenssituationen fahrtüchtig. Auch war diese Zahlung ein „Trostpflaster“ für unsere laufenden Betriebskosten, nachdem Kooperationsvereinbarungen in dem Jahr mit der Diakonie zum Stadtteiltreff gescheitert waren.

In der abschließend beschließenden Haushaltssitzung am 20. Mai ist die Entscheidung bestätigt worden. Wie geht es weiter?!

„Wir hoffen sehr, dass der Verein trotz der fehlenden Förderung seine Arbeit fortsetzen wird, vielleicht in reduziertem Umfang.“ so ein Ausschuß- und Ratsmitglied aus unserem Viertel.

In einer Beratung im Sozialamt wurde uns eine Förderung im Rahmen der Altenhilfe empfohlen. Mit 2 € pro Angebotsstunde können wir einen Teil des fehlenden Zuschusses kompensieren. Unser größter Posten im Jahr sind die Garagen für die Fahrradwerkstatt. Die möchten wir gerne weiter betreiben. Vielleicht bekommen wir die Stadt dazu, die Garagen wieder für uns wie vor 2022 anzumieten?!

## Politisches Forum Rumphorst: Im Gespräch mit Lena Ilsemann

Zu einem ersten Politischen Forum hatte der Rumphorstviertel e.V. in das Theater im Pumpenhaus geladen. Bezahlbarer Wohnraum, mangelnde Begegnungsorte im Stadtviertel und die Verkehrssicherheit waren als Themen zum Auftakt der Reihe gesetzt. Am 11. Juni waren über 30 Personen im Glashaus, dem Foyer des Pumpenhauses, zusammengekommen.

Monika Többe-Schukalla und Kajo Schukalla, ModeratorInnen des Abends, begrüßten mit Lena Ilsemann die direkt gewählte Kandidatin der Grünen im Wahlbezirk Rumphorst. Bewusst waren Wahlversprechen aus der Kommunalwahl vom November 2025 aufgegriffen worden, auch um zu hören, was im ersten halben Jahr denn schon geschehen sei.

Till Wyler von Ballmoos, Leiter des Pumpenhauses, ließ es sich als Gastgeber nicht nehmen, die Versammlung zu begrüßen, bewarb die vielfältigen künstlerischen Angebote des Hauses und sagte weitere gute Zusammenarbeit mit dem Rumphorstviertelverein zu.

Monika Többe-Schukalla startete mit Informationen zum Wohnen in Rumphorst. Trotz hohen Eigenheimanteils stünde die überdurchschnittliche Steigerung der Mieten bei hohem Mietniveau besonders im Fokus vieler Anwohner. Nach der intensiven Bebauung der letzten Jahre liegen die Mietpreise mittlerweile über dem städtischen Durchschnitt. Das steht in deutlichem Kontrast zum Handlungskonzept Wohnen der Stadt, das sich u.a. eine Verbesserung der Wohnsituation für einkommensschwache Familien sowie die Entwicklung sozial gemischter Wohnquartiere zum Ziel gesetzt hat.

Lena Ilsemann, studierte Politikwissenschaftlerin, zeigte sich in den Diskussionen gut vorbereitet und schlagfertig, musste aber zugeben, dass die Umsetzung der Ratspolitik oft lange dauere. Politische Instrumente, so der konsensfähige Tenor, zeigen sich nur bedingt in der Lage, diesen Entwicklungen ausreichend entgegenzusteuern.

Die politische Forderung nach „Dritten Orten“ löste zunächst leichte Verwirrung aus. Darunter sind, wie Kajo Schukalla informierte, im Unterschied zu „Ersten“ und „Zweiten Orten“ als Aktionsräumen für Familie und Beruf, die offenen und niederschweligen Begegnungsräume ohne Konsumzwang gemeint. Und daran fehlt es eindeutig im Stadtviertel. In der Diskussion äußerten sich auch mehrere Stimmen kritisch zum „Stadtteiltreff Rumphorst“ des Diakonischen Werks, der außerhalb fester Termine kaum niederschwellig genutzt werden könne.

In der Diskussion wurde auch die Forderung nach Beratungs- und Sprechstundenangeboten aus der Politik laut. Lena Ilsemann sagte zu, dies zeitnah anzubieten.

Für das dritte Thema sicheren Verkehrs blieb nur noch wenig Zeit, die genutzt wurde, viele Stimmen und Erfahrungen aus dem Rumphorstviertel zu Wort kommen zu lassen. Ratsfrau Ilsemann bekam so jedenfalls für ihre Arbeit in Stadtrat und Fraktion zahlreiche Aufgaben ins Gepäck, aber auch zum Abschluss eine kleine Anerkennung, mit der sich die Rumphorstviertel-Vereinsvorsitzenden Wolfgang Bensberg und Christel Weichelt bei ihr bedankten. Wolfgang Bensberg betonte zudem das große ehrenamtliche Engagement durch den Verein, das leider nicht immer durch die städtische Förderpolitik entsprechend gewürdigt würde (siehe oben)

Für die zweite Jahreshälfte ist ein weiteres politisches Forum angedacht, das den verkehrspolitischen Herausforderungen im Viertel gewidmet sein soll. Aus dem Rumphorstviertel werden dann auch Initiativen wie die zur Förderung der Barrierefreiheit das Wort haben.



Der Sommer ist da! - wir freuen uns auf Euch!

*Wolfgang Bensberg*

[Kontakt@Rumphorstviertel.de](mailto:Kontakt@Rumphorstviertel.de)

<b>Aktivitäten des Rumphorstviertelvereins im Juli und August</b>			
<b>Termin</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Informationen</b>
<b>sonntags</b> <b>16.+23.Aug.</b> <b>Sommerpause</b>	15-17 Uhr	Stadtteiltreff Hoher Heckenweg 81	<b>Sonntagscafé</b> Für alle Freund:innen des Viertels. Es gibt selbstgebackene und gespendete Kuchen, neue Kontakte und vieles mehr.
<b>Freitag</b> <b>3.Juli</b> <b>7.August</b>	15:30 Uhr	Kleingartenanlage Schnorrenburg und Anton-Bruchausen-Straße 10	<b>Boulespielen</b>
<b>Samstag</b> <b>4.Juli</b>	Start 13Uhr	Humperdinckstraße	<b>Musikspaziergang</b>
<b>Montag</b> <b>6</b> <b>3.+17.August</b>	19:30 Uhr	Stadtteiltreff	<b>Kultur und Theaterkreis</b> Kontakt: Birgit Wolsky-Fischer, 0177 7110878
<b>Mittwoch</b> <b>8.+22.Juli</b> <b>5.+19.August</b>	15:30 Uhr		<b>„Komm wir sprechen deutsch“</b> Café für neu Zugezogene im Viertel. Mehr Informationen bei <a href="mailto:kontakt@rumphorstviertel.de">kontakt@rumphorstviertel.de</a>
<b>Stadtteilatlas Rumphorst</b> Thomas macht leider krankheitsbedingt Pause - gute Besserung!			
<b>09.07.26</b>	11Uhr		<b>Rumphorst barrierefrei</b> Wer mitmachen möchte: Kontakt: <a href="mailto:barrierefrei@rumphorstviertel.de">barrierefrei@rumphorstviertel.de</a>
Donnerstag <b>13.August</b>	17:30 Uhr	Epiphantias Gemeindezentrum	<b>Vorstandssitzung</b> für alle Mitglieder offen
<b>Sonntag</b> <b>12.+26.Juli</b> <b>9.+23.August</b>	14Uhr	Start Pumpenhaus	<b>Radtour</b> in die nähere Umgebung. Eine Einkehr ist geplant, Anmeldung nicht erforderlich
<b>Dienstag</b> <b>14. Juli</b> <b>18.August</b>	16Uhr		<b>Nadel &amp; Faden</b> nähen, stricken, häkeln, sticken, aber auch bei Kaffee und Tee klönen. Infos: <a href="mailto:kontakt@rumphorstviertel.de">kontakt@rumphorstviertel.de</a>
<b>Donnerstag</b> <b>16.Juli</b> <b>20.August</b>	18Uhr	Casis Kling Klang am Staufenplatz	<b>Stammtisch</b> austauschen, klönen und kennenlernen bei lecker Kaltgetränk und Pommes
<b>Freitag</b> <b>17.Juli</b> <b>21.August</b>	15Uhr	Sibeliusstraße 1	<b>Fahrradwerkstatt</b> Schrauben an der Fahrradwerkstatt
<b>Mittwoch</b> <b>22.Juli</b> <b>26.August</b>	17:30 Uhr	Stadtteiltreff	<b>Arbeitskreistreffen</b> Planungstreffen für laufende und neue Projekte, Gespräche, neue Kontakte, neue Ideen.

**weitere Informationen** zu Veranstaltungen und Initiativen in unserem Viertel [auf](#) unserer Internetseite, auch alle unsere Termine sind dort eingepflegt. Schaut mal rein!